

Auszug aus dem Schulprogramm

Förderung der Europakompetenz

Das Bestreben unserer Schulaktivitäten im europäischen bzw. internationalen Kontext wird vor allem von der wertvollen multikulturellen Zusammensetzung unserer Schülerschaft getragen. Es ist uns daher ein besonderes Anliegen, diese Multikulturalität in den Schulalltag zu integrieren und für alle Schüler erlebbar zu machen.

Wir sehen interkulturelle Kompetenz als Schlüsselqualifikation und setzen uns in diesem Zusammenhang das Ziel, Fremdenfeindlichkeit und Vorurteile gegenüber Menschen anderer Länder und Kulturen abzubauen und ein positives Gemeinschaftsgefühl bei unseren Schülern zu fördern. Unsere Schüler sollen kulturell bedingte Unterschiede in der Gestaltung des Lebensalltags als persönliche Bereicherung und zur Erweiterung des eigenen Horizonts erfahren. Ein expliziter Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit liegt in der Vorbereitung unserer Schüler auf das Leben im vereinten Europa und darin, dass sich die Schüler durch die Entwicklung einer europäischen Identität als Bürger Europas verstehen. Im Brennpunkt dieser Bemühungen steht besonders die Verdeutlichung von Chancen in der europäischen Berufs- und Arbeitswelt.

Um diese vielfältigen Ziele zu verwirklichen, führen wir breit gefächerte Maßnahmen und Projekte durch, die sich grundsätzlich den folgenden drei Bereichen zuordnen lassen.

1. Erweitertes Fremdsprachenangebot

Wir eröffnen unseren Schülern in verschiedenen Bildungsgängen die Möglichkeit, aus einem erweiterten Fremdsprachenangebot auszuwählen, das über dem in den Richtlinien vorgeschriebenen Umfang liegt.

Des Weiteren wird interessierten Schülern in verschiedenen Bildungsgängen sowohl ein bilinguales Unterrichtsangebot als auch die Teilnahme an „Business English“ nahe gebracht.

Im Rahmen der individuellen Förderung können die Schüler an fremdsprachlichen Stützkursen teilnehmen sowie ein schulintern organisiertes fremdsprachliches Nachhilfeangebot nutzen.

Die Fremdsprachenkenntnisse in den verschiedenen Bildungsgängen werden intern wie extern durch international anerkannte Fremdsprachenprüfungen zertifiziert.

2. Internationale Begegnungen

Regelmäßig führen wir projektbezogene bi- und multilaterale Schüleraustausche und themenorientierte E-Mail-Projekte unter Einsatz neuer Kommunikationstechniken mit europäischen Partnerschulen durch. Diese Schüleraktivitäten werden auch im Rahmen von Projekten (Comenius, Leonardo) realisiert und mit EU-Mitteln finanziell gefördert.

Ferner werden die Schüler in zahlreichen Bildungsgängen zur Teilnahme an mehrwöchigen Auslandsbetriebspraktika motiviert sowie bei der Planung und Durchführung finanziell und organisatorisch unterstützt.

3. Europaveranstaltungen

Das LEBK verpflichtet sich, die europäische Bildung als durchgängiges Unterrichtsprinzip umzusetzen. Diese Selbstverpflichtung spiegelt sich in der Tatsache wieder, dass Europa als integrativer Bestandteil in den Lerninhalten der Unterrichtsfächer verankert ist.

Daneben zeigt sich dieses Leitziel u. a. an dem Projekt „Schule ohne Rassismus“ und der Durchführung bildungsgangübergreifender, regelmäßig stattfindender „Europatage“ sowie der Präsenz von externen und internen Europaberatern und speziellen Unterrichtsveranstaltungen zum Thema „Europa“.